

Titel: Wohnen im Alter

Länge: 1:36“

Autorin: Katharina Adams

Sprecherin: Sabrina Heuer

|Anmoderationsvorschlag 1:|

Ist Ihnen das auch schon einmal aufgefallen: Es gibt viele Dinge, die planen wir bis ins letzte Detail und überlassen nichts dem Zufall. Die Karriere, die kommenden Urlaube oder die nächste Party – nur älter werden, das tun die meisten ‚irgendwann später‘. Doch es lohnt sich durchaus, sich rechtzeitig mit dem Alter auseinanderzusetzen, um auch das ‚Später‘ sorgenfrei genießen zu können. Die Frage ‚Wie will ich im Alter wohnen?‘ spielt dabei eine zentrale Rolle und um hier alles richtig zu machen, setzen viele auf professionelle Unterstützung. Meine Kollegin Sabrina Heuer hat mal nachgehört:

|Anmoderationsvorschlag 2:|

Geht es Ihnen auch so, dass Ihnen mit der Zeit Dinge wichtig werden, denen Sie früher wenig Beachtung geschenkt haben? Ein Aufzug zum Beispiel oder der Supermarkt gleich um die Ecke? Wenn ja, dann sind sie damit auf jeden Fall nicht alleine. Laut Statistik liegt der Anteil der Immobilienverkäufe nach Eintritt des Rentenalters am höchsten. Die Frage „Wie will ich im Alter wohnen?“ spielt also mit der Zeit eine zentrale Rolle. Und bei all den Überlegungen nach dem „wie“, „wann“ und „wohin“, setzen viele auf professionelle Unterstützung. Meine Kollegin Sabrina Heuer weiß auch, warum:

|Sprecherin:|

Das Leben wird allgemein in drei Abschnitte unterteilt: Kindheit und Jugend, Erwachsenenzeit und Alter. Wer davon ausgeht, dass sich im Letzteren nicht mehr viel tut, liegt daneben, weiß Daniel Ritter, Geschäftsführer bei VON POLL IMMOBILIEN:

|O–Ton Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN:| 0:22“

Wir wissen, dass durch den Eintritt in das Rentenalter die Anzahl der Immobilienverkäufe statistisch am höchsten ist. Für viele Menschen bedeutet das eine große Veränderung ihrer derzeitigen Lebenssituation. Das alte Zuhause ist zu groß, man braucht nicht mehr die vielen Zimmer, der Unterhalt ist zu kostspielig, die Bewirtschaftung ist zu mühselig. Und deswegen ist es einfach eine andere Art von Immobilie, die im Alter benötigt wird.

|Sprecherin:|

Unabhängig und mobil – gerade in den eigenen vier Wänden sind das für die ältere Generation ganz entscheidende Kriterien:

|O–Ton Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN GmbH:| 0:27“

Es ist eine andere Lebenssituation, es sind andere Prioritäten, die gesetzt werden, man sucht nach etwas altersgerechtem. Man hat andere Anforderungen an die baulichen Gegebenheiten. Beim Treppensteigen, barrierefrei ist sicherlich ein Thema. Man sucht nach besserer Infrastruktur, man sucht nach Geschäften, Ärzten in unmittelbarer Nähe. Und dementsprechend hat man einfach andere Prioritäten, die man setzt und ein professioneller Makler, dem ist das bewusst und er hilft natürlich bei der Suche nach solch einer Immobilie.

|Sprecherin:|

Dabei ist neben fachlichen Qualitäten auch psychologisches Geschick gefragt:

|O-Ton Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN GmbH:|

0:25“

Ein Makler, muss sicherlich verstehen, warum sich jemand verändern möchte, damit er professionell arbeiten kann. Aber in erster Linie zählt sicherlich eine fachliche Kompetenz, sei es von juristischen Dingen, wie Grundbuchprüfung, wie Bewertung des aktuellen Marktwertes. Unsere Makler sind größtenteils Sachverständige. Diskretion ist ein sehr wichtiger Punkt, über umfangreiche Verkaufsunterlagen und natürlich auch die Suche nach vorgemerkten bonitätsgeprüften Interessenten, bis hin zur Vertragsgestaltung.